

ÖKOLOGIE, GLAUBE UND POLITIK

SIEBEN THESEN ZUR PÄPSTLICHEN ENZYKLIKA „LAUDATO SI“

„Ökologische Wende und Armutsbekämpfung als globale Politikziele:
die Quadratur des Kreises? Gedanken zur Papstenzyklika *Laudato si'*“

Ratschluss-Kreis

an der Katholischen Akademie in Berlin e. V.

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer

Berlin, 19. November 2015



THESE EINS

Keine “Klima-Enzyklika”

Die Enzyklika behandelt KLIMAWANDEL, ARMUT und UNGLEICHHEIT als die zentralen ethischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es ist daher nicht angemessen, sie auf eine „Umwelt-“ oder „Klimaenzyklika“ zu reduzieren.

Die Enzyklika behandelt Fragen der
GERECHTIGKEIT.

Politischer Hintergrund



Juni 2015
G7-Gipfel
Deutschland

Sept. 2015
Franziskus'
USA Reise

Sept. 2015
UN-Gipfel
SDGs

Nov. / Dez.
2015
COP 21
Paris

Papst Franziskus vor den VN

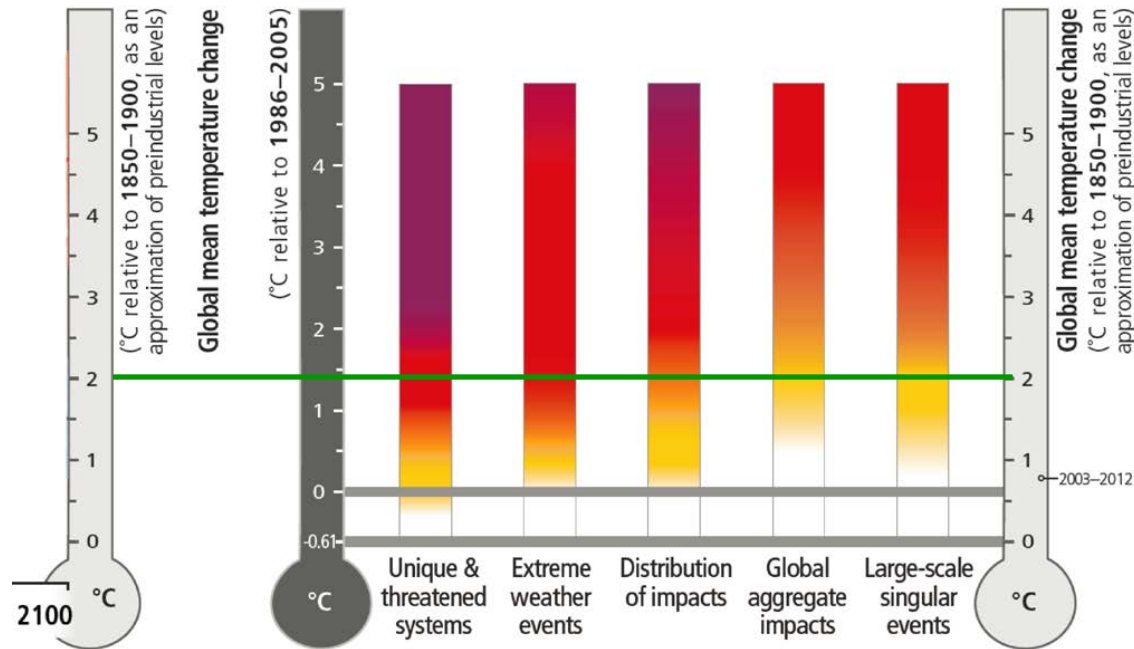


THESE ZWEI

Das “Global Commons” Problem

Die Enzyklika bezeichnet die Atmosphäre als Gemeinschaftseigentum der Menschheit,
ein GEMEINSCHAFTSGUT von allen für alle.

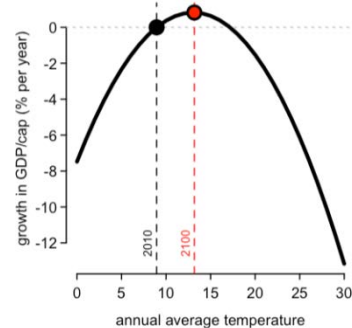
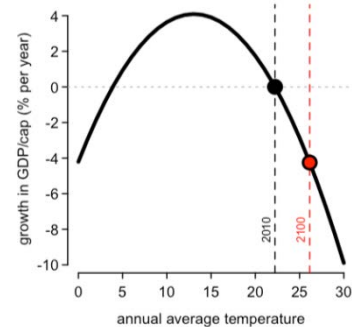
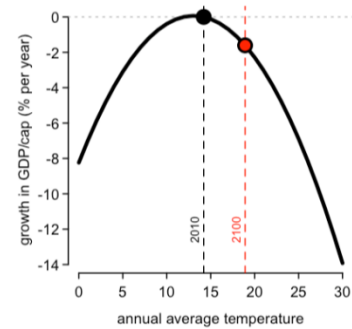
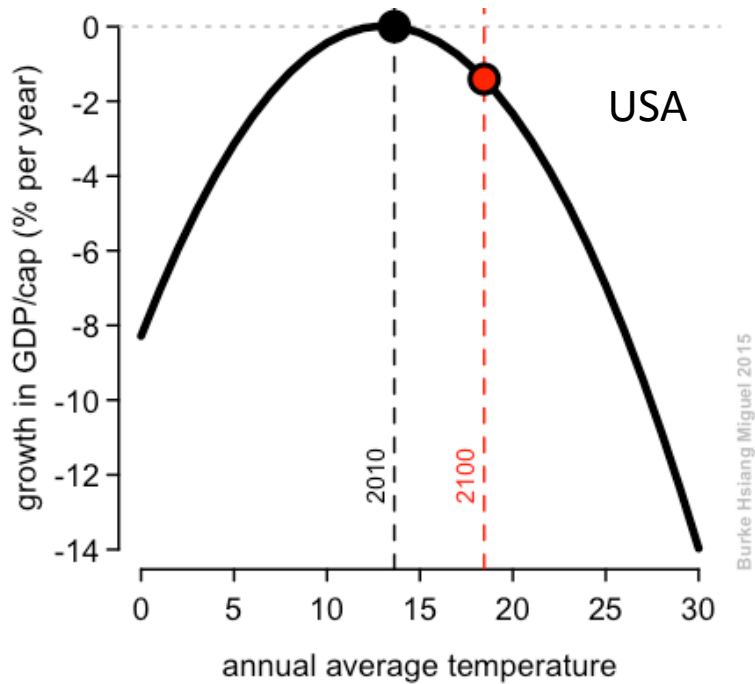
Risiken des Klimawandels



Level of additional risk due to climate change

Undetectable Moderate High Very high

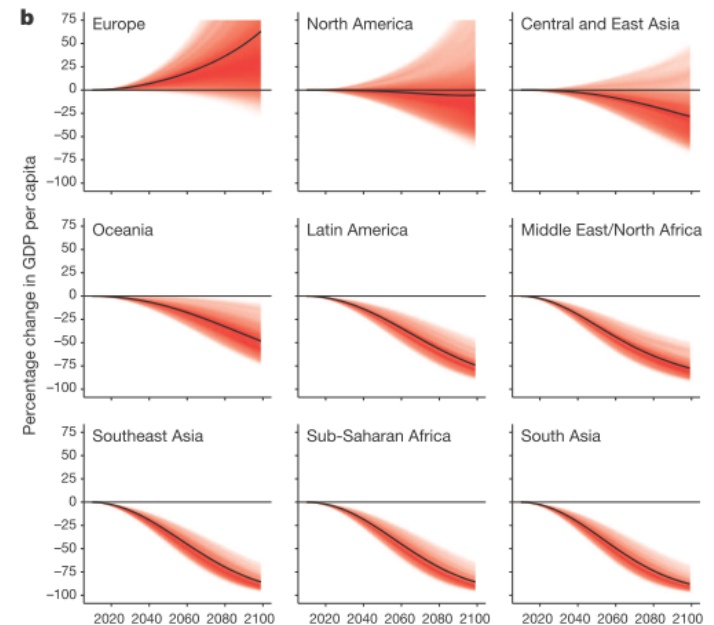
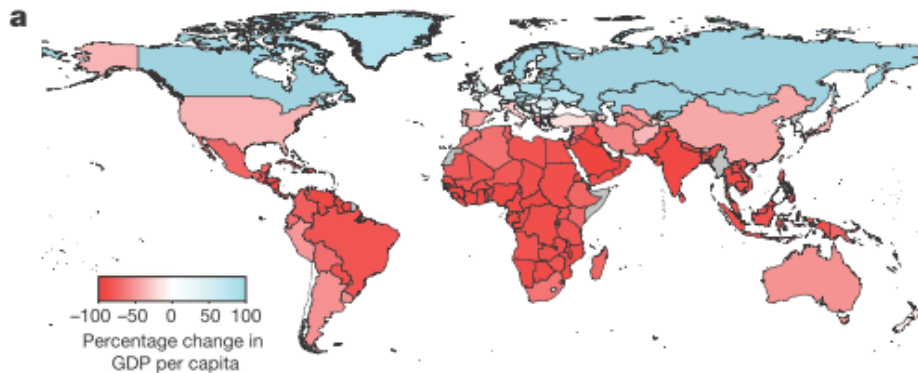
Wachstum vs. Temperatur



Quelle: <http://web.stanford.edu/~mburke/climate/map.php>

Global non-linear effect of temperature on economic production

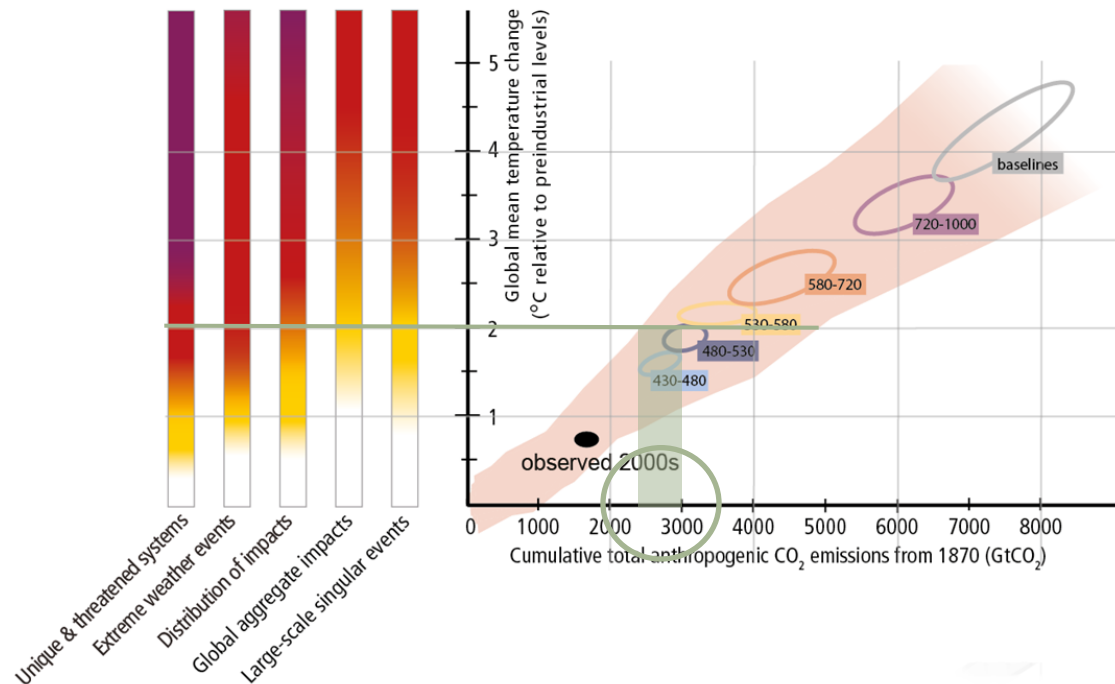
Marshall Burke^{1,2*}, Solomon M. Hsiang^{3,4*} & Edward Miguel^{1,5}



Quelle: Nature, doi:10.1038/nature15725

Synthese IPCC

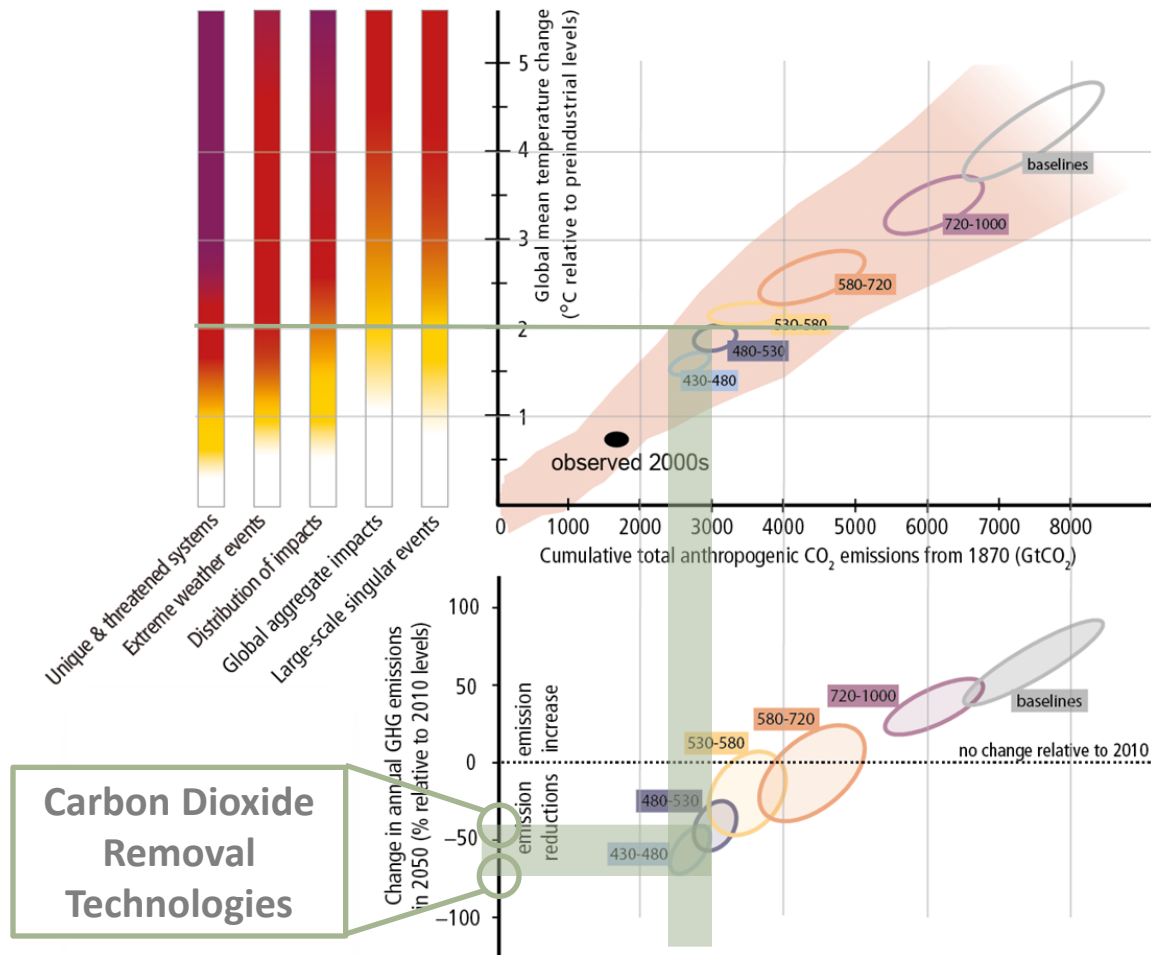
Risiken durch Klimawandel steigen mit den kumulativen CO₂ Emissionen...



Basiert auf SYR IPCC AR5 Figure SPM.10

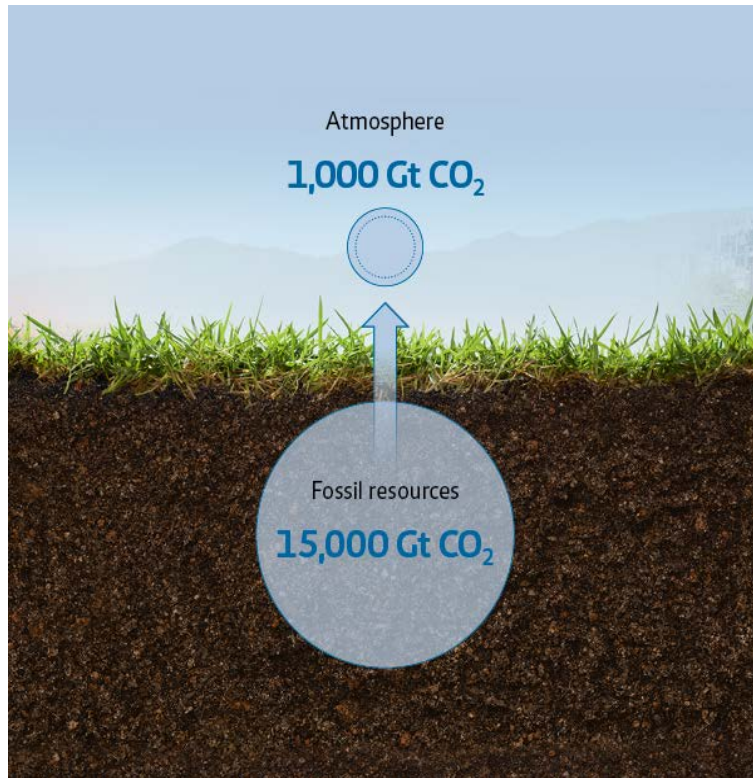
Synthese IPCC

...die wiederum abhängen von den jährlichen Emissionen der nächsten Jahrzehnte.



Basiert auf SYR IPCC AR5 Figure SPM.10

Die Ökonomie der Klimapolitik



Ressourcen und Reserven, die bis 2100 im Boden verbleiben müssen (gemittelt im Vergleich zum BAU, AR5 Database)

Bis 2100	Mit CCS [%]	Ohne CCS [%]
Kohle	70	89
Öl	35	63
Gas	32	64

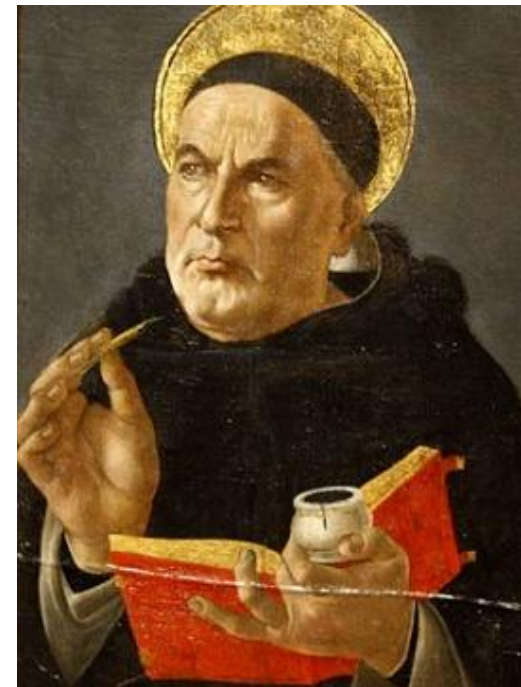
Quellen: Bauer et al. (2014); Jakob, Hilaire (2015)

Die universale Bestimmung der Erdengüter

„Das Prinzip der **Unterordnung des Privatbesitzes** unter die **allgemeine Bestimmung der Güter** und daher das allgemeine Anrecht auf seinen Gebrauch ist eine **„goldene Regel“ des sozialen Verhaltens** und das „Grundprinzip der ganzen soziaethischen Ordnung“⁷¹“

Zitat 71 Papst Johannes Paul II, Enzyklika *Laborem Exercens*,

in Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato Si* [93]



Hl. Thomas von Aquin
(1225-1274)

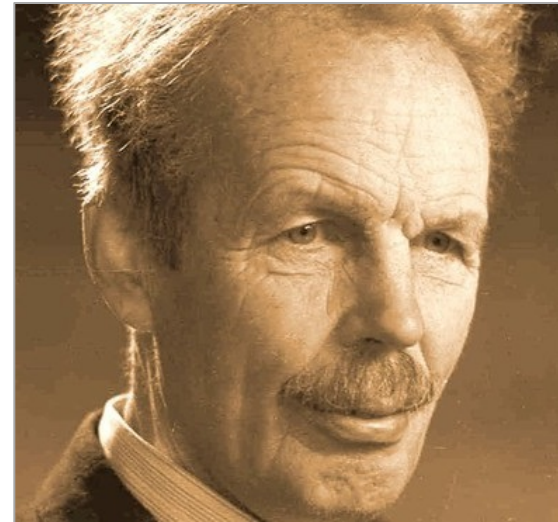
Summa Theologiae II/II q. 66, a. 2.

Das Verursacherprinzip und die sozialen Kosten

„Als ethisch könnte nur ein Verhalten betrachtet werden, in dem ,die wirtschaftlichen und **sozialen Kosten** für die **Benutzung der allgemeinen Umweltressourcen** offen dargelegt sowie von den Nutznießern voll getragen werden und nicht von **anderen Völkern oder zukünftigen Generationen**“¹³⁸“

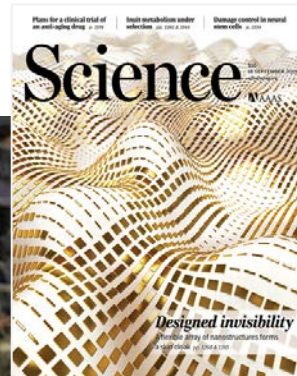
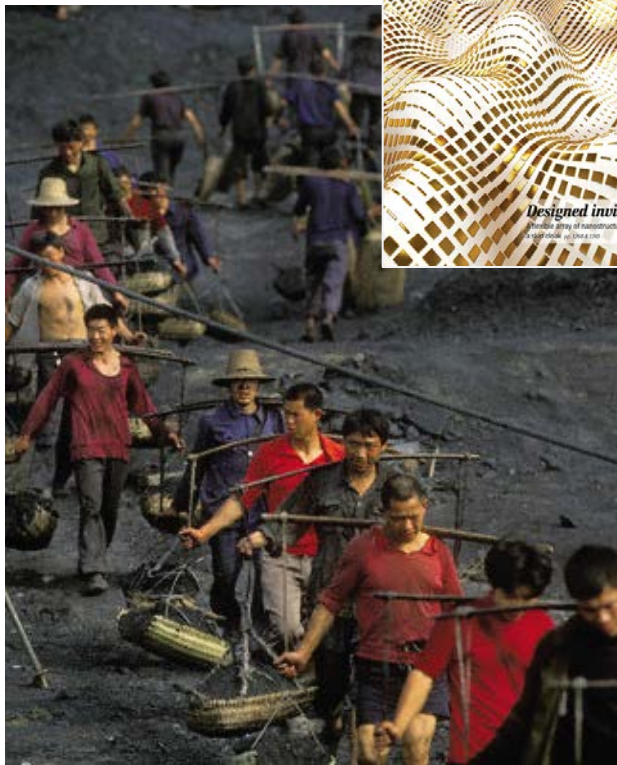
Zitat 138 Papst Benedikt XVI, Enzyklika *Caritas in Veritate*,

in Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato Si* [195]



Arthur Cecil Pigou
(1877-1959)

Wie hoch sind die sozialen Kosten der Nutzung von Kohle?



ENERGY

King Coal and the Queen of Subsidies

September 2015

The window for fossil fuel subsidy reform is closing fast

By Ottmar Edenhofer

Coal is the most important energy source for the Chinese economy (see the photo). Other rapidly growing economies in Asia and Africa also increasingly rely on coal to satisfy their growing appetite for energy. This renaissance of coal is expected to continue in the coming years (1) and is one of the reasons that global greenhouse gas (GHG) emissions are increasing despite the undisputed worldwide technological progress and expansion of

wide emissions are expected to continue to rise. After all, a reduction in coal demand in one region reduces world market prices, incentivizing an increasing demand in other regions (6).

What explains this renaissance of coal? The short answer is the relative price of coal. The price of coal-based electricity generation remains much lower than that of renewable power when the costs of renewable intermittency are taken into account.

As a result of technological progress and economies of scale, the costs of generating

“eine Tonne CO₂ wird durchschnittlich mit mehr als **150 US\$** subventioniert”

Quelle: Science, 18. September 2015, Vol 349, Issue 6254, 1286ff

THESE DREI

Zurückweisung falscher moralischer Dilemmata

Der Papst sieht in der mangelnden Verfügbarkeit von Wasser für die Armen, im Verlust der Biodiversität, im Zusammenbruch von Gesellschaften und in der Verschärfung der Ungleichheit die FOLGEN gefährlichen Klimawandels.

Wichtig für die Armen



FRISCHWASSERZUGANG



SANITÄREINRICHTUNGEN



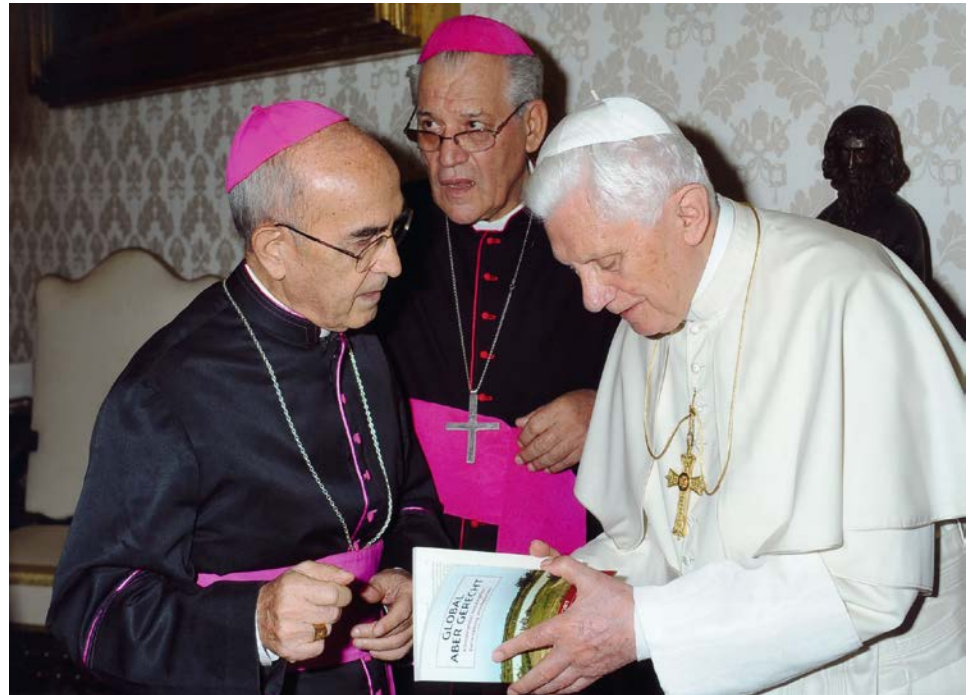
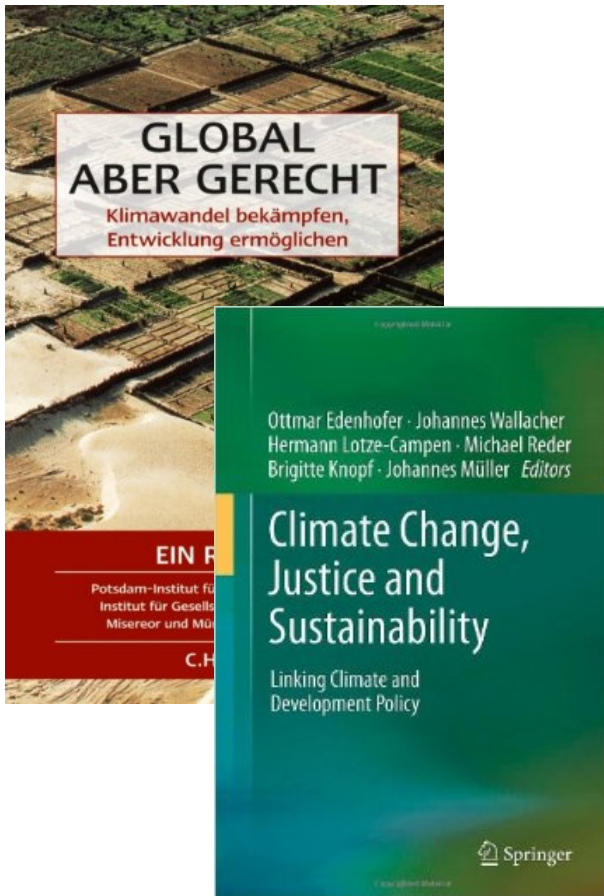
TELEKOMMUNIKATION



ZUGANG ZU ELEKTRIZITÄT

Gefährlichen Klimawandel verhindern...

...und Armut bekämpfen müssen in keinem Zielkonflikt stehen.



Papst Benedikt XVI mit brasilianischen Bischöfen 2011

THESE **VIER**

Das Gemeinwohl und verschleierte Interessen

Die Enzyklika demaskiert die Leugnung des Klimawandels als AUSDRUCK VERSCHLEIERTER MACHTINTERESSEN. „Verschleiert“ darum, weil hier nicht um die wissenschaftliche Wahrheit gerungen wird, sondern PARTIKULARINTERESSEN gegen das GEMEINWOHL durchgesetzt werden sollen.

THESE FÜNF

Technologie und Verantwortung

Die Enzyklika bewertet Technologie grundsätzlich positiv, warnt aber vor einem TECHNOLOGISCHEN DETERMINISMUS oder FATALISMUS.

Technologischer Wandel bedarf ethischer Beurteilung

Technik muss **verantwortungsvoll** gestaltet werden, gerade auch die Energieversorgung.



Romano
Guardini

Das Ende
der Neuzeit
Die Macht

Grünewald/Schöningh

THESE SECHS

Verantwortung auf allen Ebenen

Die Enzyklika sieht die Lösung der globalen Krise auf der Ebene der INTERNATIONALEN KOOPERATION, der NATIONALSTAATLICHEN POLITIK und auf der KOMMUNALEN und der INDIVIDUELLEN Ebene.

Laudato Si fordert keine Weltregierung.

Gegen Marktwirtschaft und Wirtschaftswachstum?

- Die Skepsis gegenüber **Emissionshandel** und **Wirtschaftswachstum** begründet Papst Franziskus in **rationaler Abwägung** - nicht im Glauben selbst. Er beansprucht auch **keine technische Kompetenz** in diesen Fragen.
- Damit sollten **technische Bewertungen** in der Enzyklika **nicht als neue Doktrin der katholischen Soziallehre missverstanden** werden.
- Vielmehr lädt der Papst zu einer **Debatte** ein, wie wir **kluge Regeln** aus den viel **grundsätzlicheren ethischen Prinzipien** der Enzyklika ableiten können.
- Auch Instrumente der **Klimapolitik** müssen sich an Kriterien der **Gerechtigkeit, Fairness, Effektivität** und **Effizienz** messen lassen.

THESE SIEBEN

Wissenschaft braucht Religion - Religion braucht Wissenschaft

Die biblischen Erzählungen von SCHÖPFUNG, FALL, ERLÖSUNG und VOLLENDUNG
sollen den Christen die Augen öffnen.

Die menschliche Geschichte gleicht einem
Drama, keiner Tragödie.



Quelle: Nature Climate Change 5, 907-909 (2015)

COMMENTARY:

Science and religion in dialogue over the global commons

Ottmar Edenhofer, Christian Flachslund and Brigitte Knopf September 2015

The Pope's encyclical makes unprecedented progress in developing scientific dialogue with religion by drawing on research, and encouraging further discussion about the ethical challenge of governing the global commons.

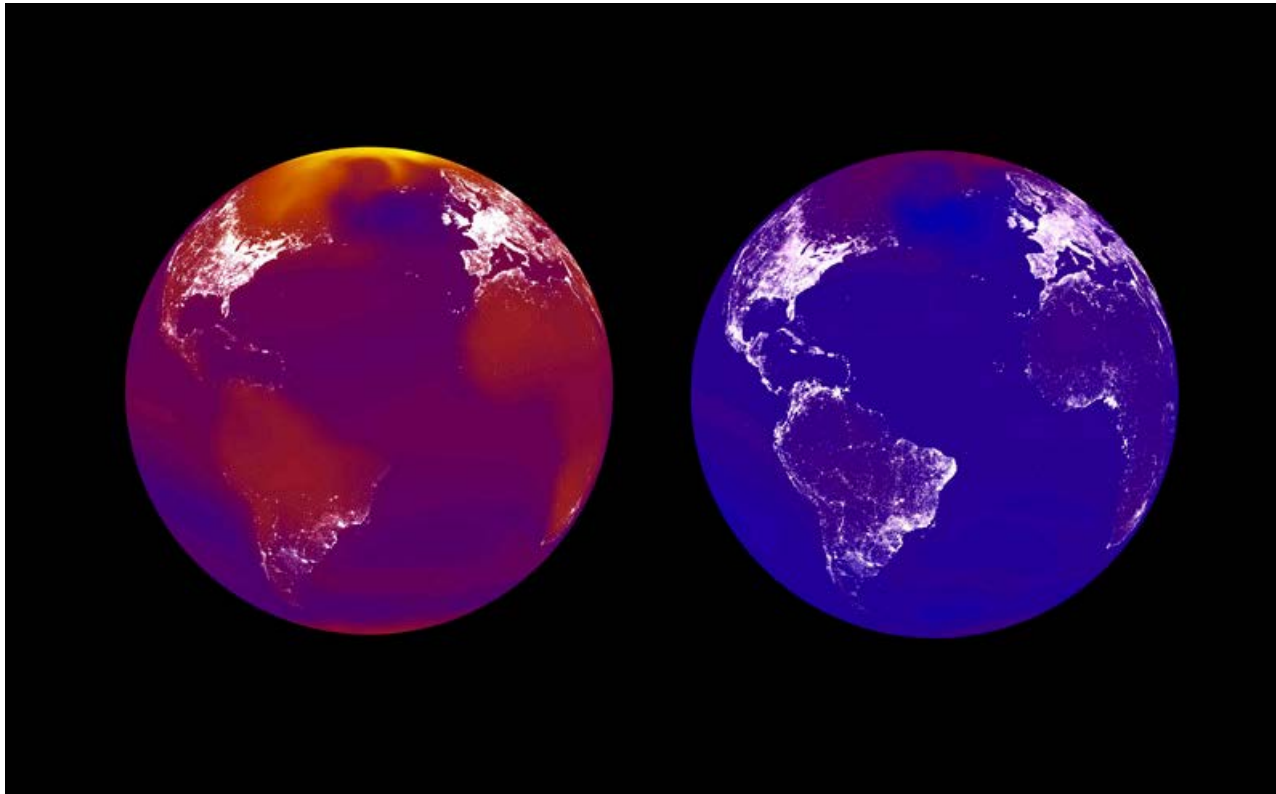
Die Enzyklika hat eine **beispiellose Diskussion** auch außerhalb der katholischen Kirche ausgelöst, vor allem in der Wissenschaft.



Quelle: Stimmen der Zeit, 9, 233

Das Anthropozän

Die Menschheit verändert den Planeten – auch das Angesicht der Erde?



Unterschied zwischen RCP 8.5 und RCP 2.6

<http://web.stanford.edu/~mburke/climate/images.html>

